

DER STEINKAUZ (*athene noctua*)

ARBEITSBLATT für den Fachunterricht

- Lies die Kapitel zum Steinkauz auf den Seiten 298–300 im Buch „Brutvögel in Sachsen“, recherchiere auf der Internetseite <https://www.brodowski-fotografie.de/beobachtungen/steinkauz.html> und fülle die gewonnenen Informationen zum Steinkauz aus.

Größe:

Nahrung:

Gefiederfarbe:

Farbe und Anzahl der Eier:

Augenfarbe:

Nach wie vielen Tagen
schlüpfen die Jungvögel?

Wer brütet die Eier aus?

Nach wie vielen Tagen
verlassen die Jungtiere das
Nest nach dem Schlüpfen?



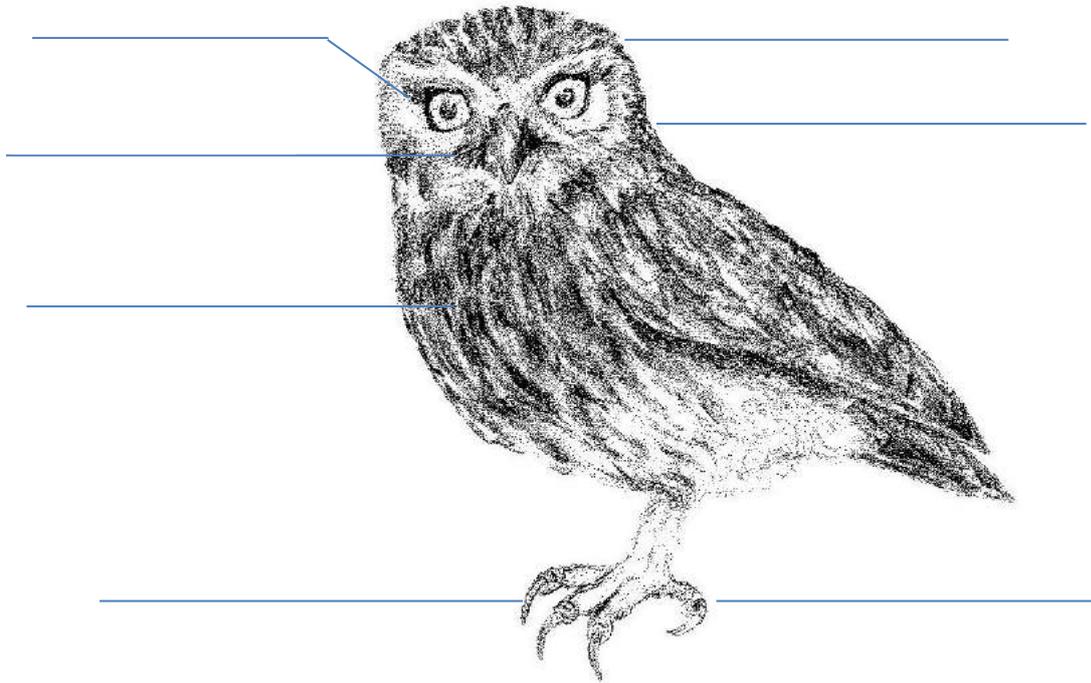
STEINKAUZ

Anzahl der Steinkauz-Paare in Sachsen:

- Eulen zeichnen sich wie Greifvögel auch dadurch aus, dass sie unverdauliche Nahrungsreste wie Haare, Knochen, Federn oder Deckflügel in einer Art Ballen auswürgen. Schreibe auf, wie diese Ballen heißen und kreuze das richtige Bild an.



Steinkauz-Körpermerkmale



- Oops, Wortsalat! Finde die richtigen Partner und verbinde dafür je einen blauen Kasten mit einem rotem Kasten. Trage dann auch die richtigen Körperteile in das Steinkaubild ein.

WENDEZEHE = die vierte Zehe,
180° beweglich

samtweiche Federn mit
kammartigen Außenkanten

Ohröffnungen sitzen rechts und links
in unterschiedlicher Höhe am Kopf

VIBRISSEN – Tastaare an
der Schnabelwurzel

Die Augen sind angepasst an das Sehen bei
schlechten Lichtverhältnissen in weiten

Kopf kann bis zu 270° gedreht

scharfe Krallen sowie
spitzgebogener Schnabel

sehr gutes Sehvermögen in der Ferne, aber im
Nahbereich kein scharfes Sehen möglich

für besseres Ergreifen der Beute,
Erleichterung bei Bewegungen im Geäst

nahezu geräuschloser Flug

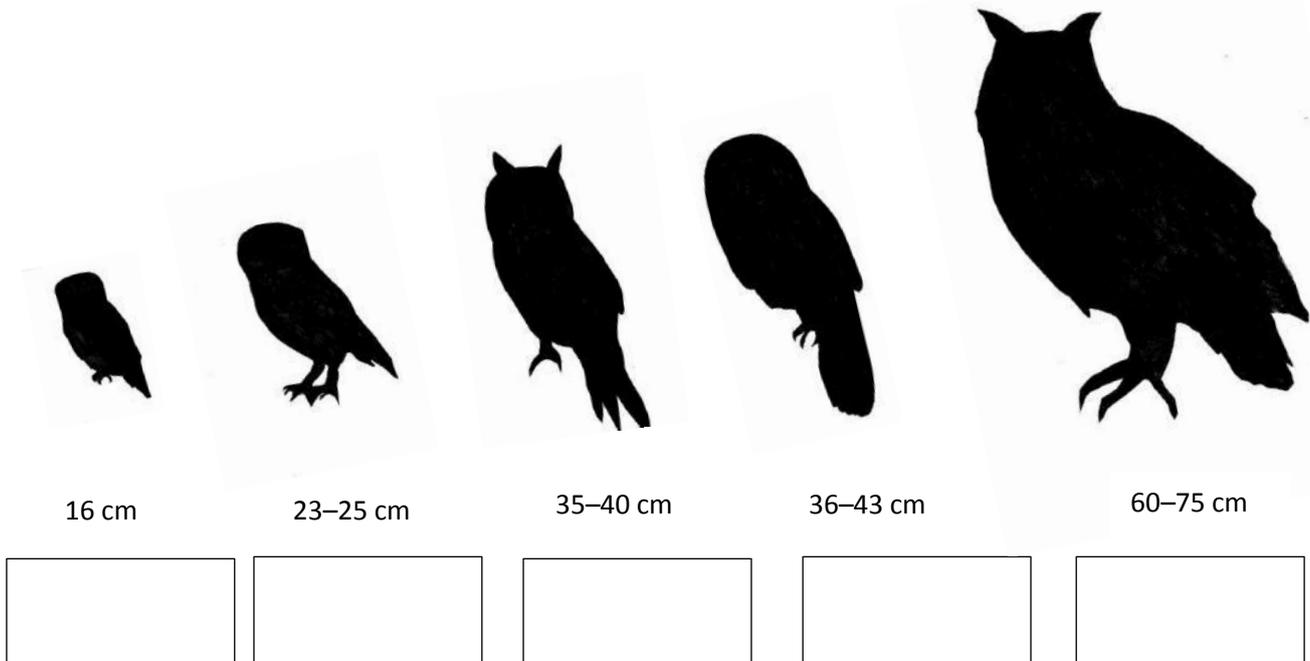
dient dem Ergreifen und Töten
der Beute

können sich wunderbar nach Gehör
orientieren, erkennen dadurch auch, auf
welcher Seite und in welcher Höhe sich die

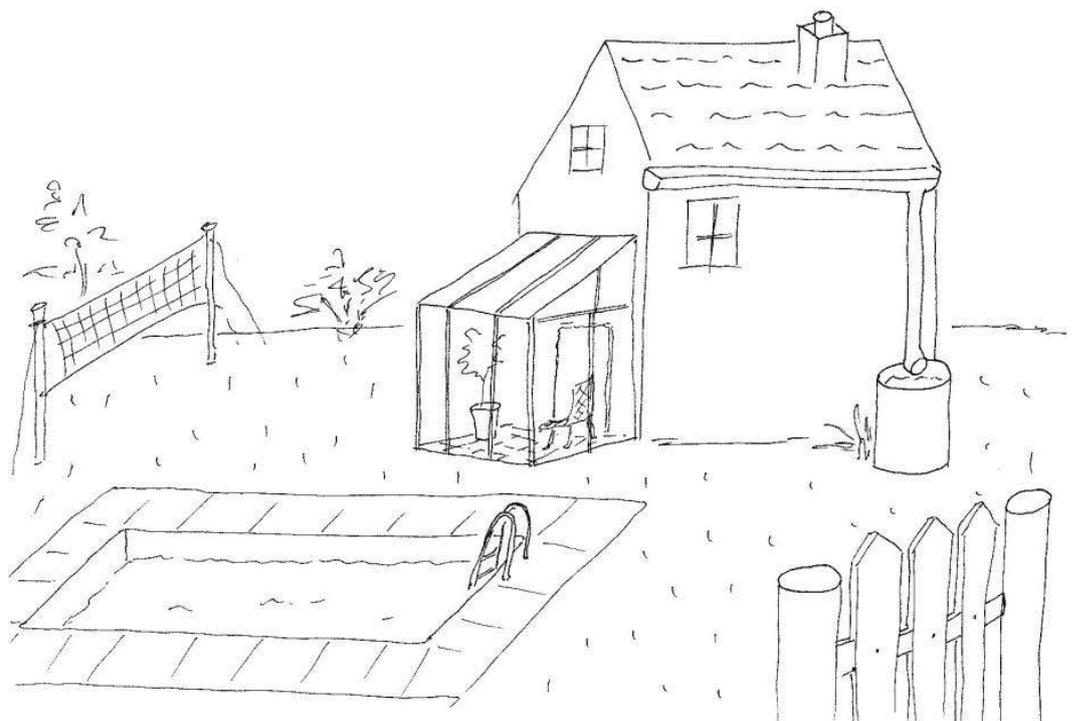
Orientierung in Höhlen und Bearbeitung
der Nahrung, die sie aus der Nähe nicht
erkennen können

hat wunderbaren Rundumblick, ohne
den gesamten Körper bewegen zu

- Der Steinkauz ist eine Eulenart. Er hat ungefähr die Größe einer Türkentaube. Versuche herauszufinden, welches Schattenbild zu welcher Eule gehört und schreibe die Namen der Vogelart auf: Welche ist die Waldohreule, der Sperlingskauz, der Waldkauz, der Steinkauz, der Uhu?



- Schau dir auf der Website <https://athene.uzdresden.de/> die Informationen zu gefährlichen oder tödlichen Fallen für Wildvögel an. Suche auf dem Bild die Stellen, die für einen Vogel zur Falle werden können. Male oder schreibe auf, wie du diese entschärfen kannst.



- Schau dir die Bilder an und lies im Buch „Brutvögel in Sachsen“ im Kapitel zum Steinkauz den Textabschnitt „Gefährdung und Schutz“ durch.
Finde im Text die Beispiele einer guten und einer schlechten landwirtschaftlichen Nutzung des Bodens durch den Menschen und schreibe auf, welche Folgen sie haben können.

schlecht



gut



- Wegen der Veränderungen in unserer Landschaft ist die Anzahl der Steinkauz-Brutpaare in Sachsen auf eine bedrohliche Anzahl von 3 – 6 Paaren gesunken! Denke darüber nach, warum die Landschaftsstruktur so große Bedeutung für den Steinkauz sowie für andere Lebewesen hat. Was kann man deiner Meinung nach mit der Landschaft tun, um die Lage zu verbessern?

DER STEINKAUZ (*athene noctua*)

ARBEITSBLATT für den Fachunterricht

- Lies die Kapitel zum Steinkauz auf den Seiten 298–300 im Buch „Brutvögel in Sachsen“, recherchiere auf der Internetseite <https://www.brodowski-fotografie.de/beobachtungen/steinkauz.html> und fülle die gewonnenen Informationen zum Steinkauz aus.

Größe: **Männchen ca. 21 cm, Weibchen ca. 23cm**

Gefiederfarbe: **Rücken braun mit hellen Flecken, Unterseite hell mit braunen Längsstreifen**

Augenfarbe: **gelb**

Wer brütet die Eier aus?
Weibchen



STEINKAUZ

Nahrung: **Mäuse, Insekten, Würmer, Käfer, Amphibien, Vögel, Regenwürmer**

Farbe und Anzahl der Eier: **weiß, 2-4**

Nach wie vielen Tagen schlüpfen die Jungvögel? **28**

Nach wie vielen Tagen verlassen die Jungtiere das Nest nach dem Schlüpfen? **32**

Anzahl der Steinkauz-Paare in Sachsen:
3-6, vom Aussterben bedroht

- Eulen zeichnen sich wie Greifvögel auch dadurch aus, dass sie unverdauliche Nahrungsreste wie Haare, Knochen, Federn oder Deckflügel in einer Art Ballen auswürgen. Schreibe auf, wie diese Ballen heißen und kreuze das richtige Bild an.

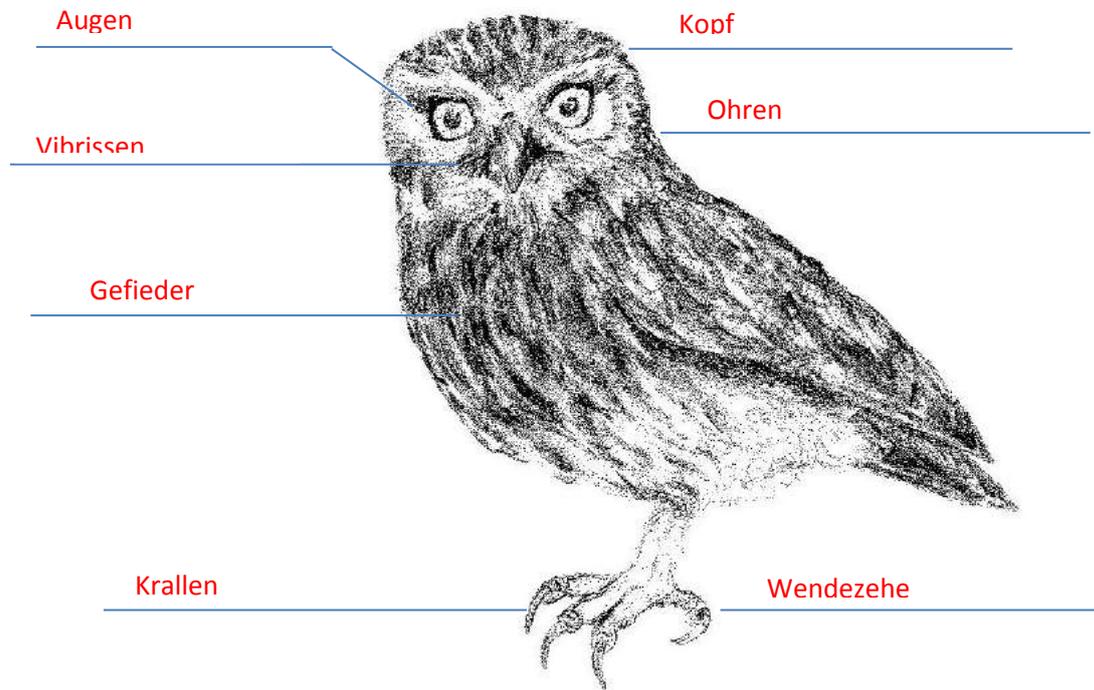
Gewölle



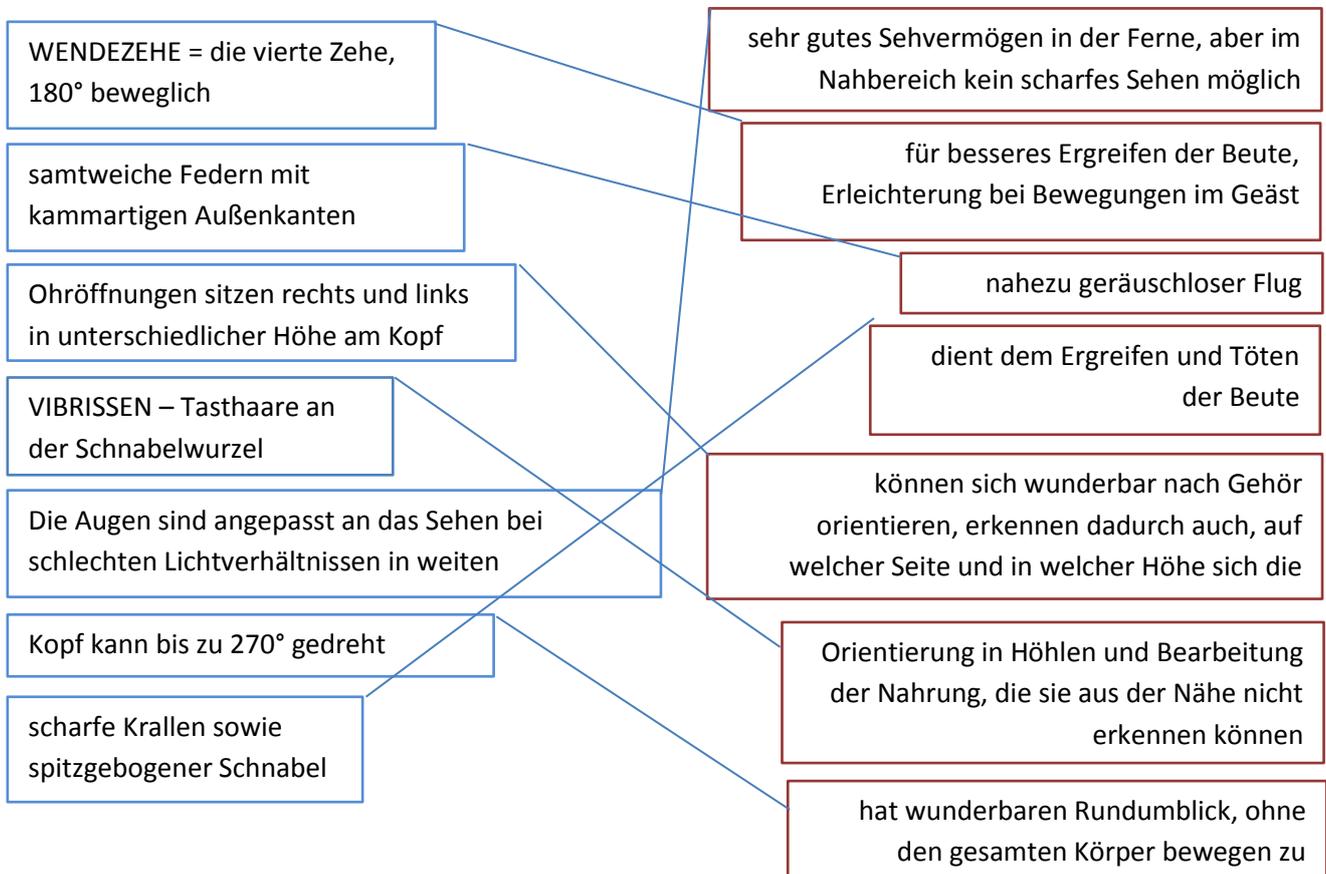
X



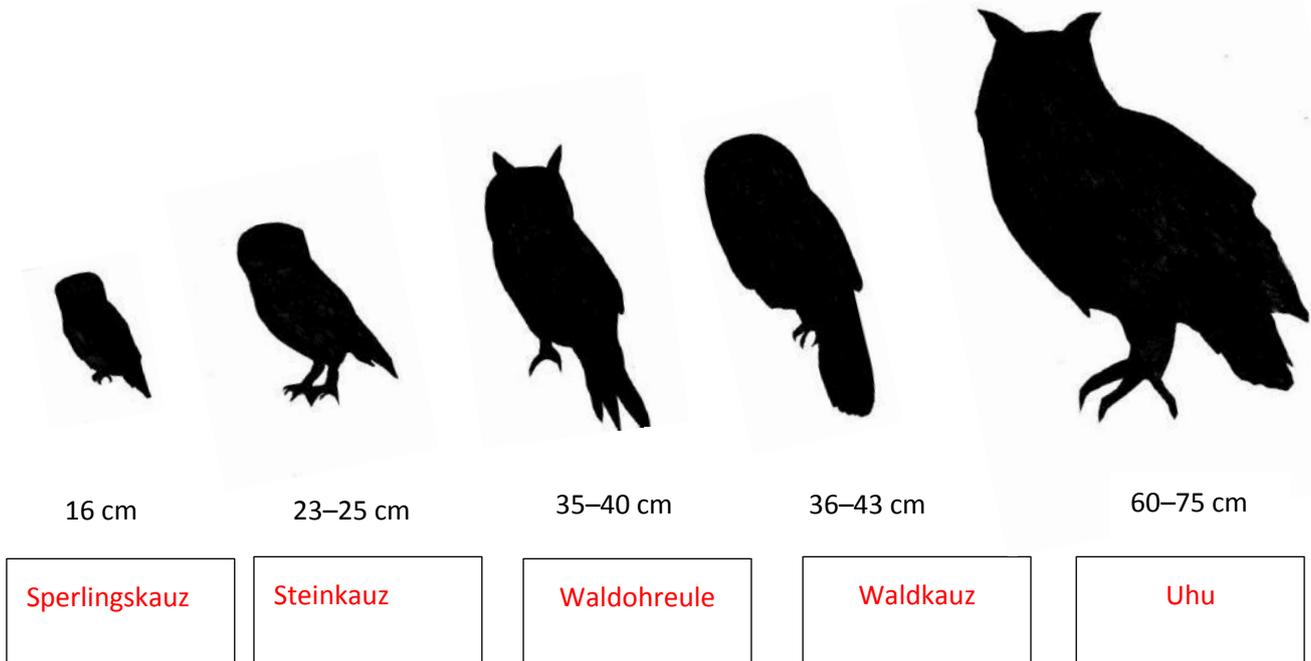
Steinkauz-Körpermerkmale



- Oops, Wortsalat! Finde die richtigen Partner und verbinde dafür je einen blauen Kasten mit einem rotem Kasten. Trage dann auch die richtigen Körperteile in das Steinkaubild ein.

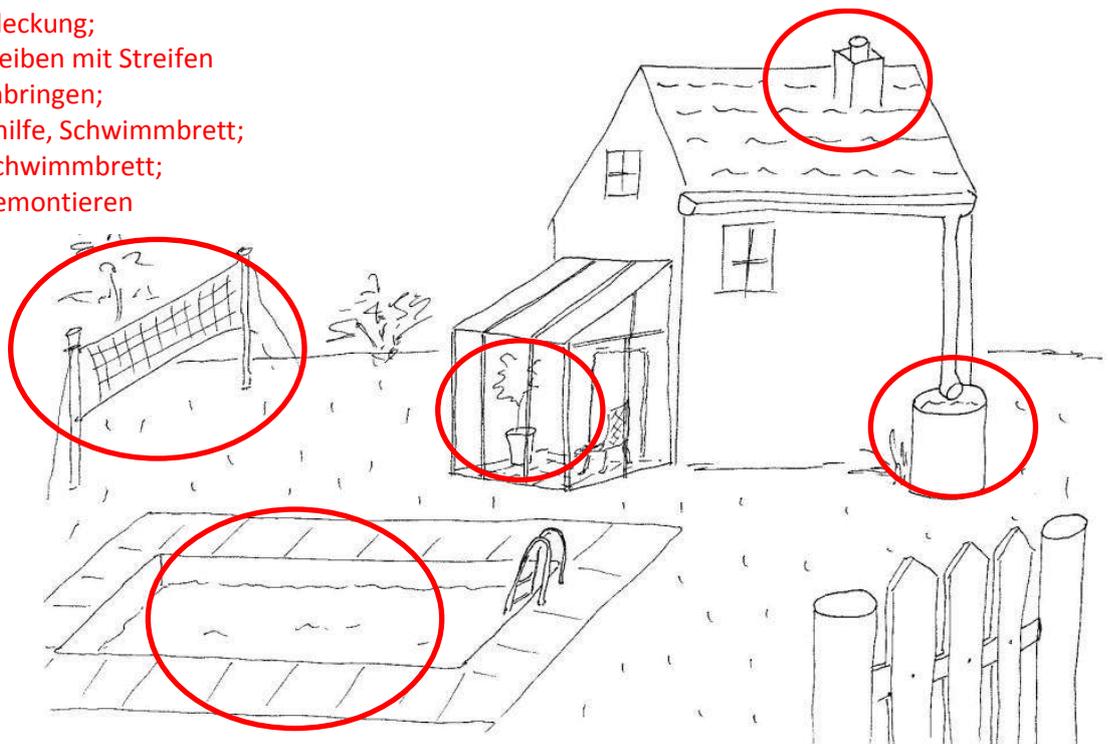


- Der Steinkauz ist eine Eulenart. Er hat ungefähr die Größe einer Türkentaube. Versuche herauszufinden, welches Schattenbild zu welcher Eule gehört und schreibe die Namen der Vogelart auf: Welche ist die Waldohreule, der Sperlingskauz, der Waldkauz, der Steinkauz, der Uhu?



- Schau dir auf der Website <https://athene.uzdresden.de/> die Informationen zu gefährlichen oder tödlichen Fallen für Wildvögel an. Suche auf dem Bild die Stellen, die für einen Vogel zur Falle werden können. Male oder schreibe auf, wie du diese entschärfen kannst.

Schornstein: Gitterabdeckung;
 Wintergarten: Glasscheiben mit Streifen
 bekleben, Gardinen anbringen;
 Wasserfass: Ausstiegshilfe, Schwimmbrett;
 Pool: Ausstiegshilfe, Schwimmbrett;
 Netz: Nach Nutzung demontieren



- Schau dir die Bilder an und lies im Buch „Brutvögel in Sachsen“ im Kapitel zum Steinkauz den Textabschnitt „Gefährdung und Schutz“ durch.
Finde im Text die Beispiele einer guten und einer schlechten landwirtschaftlichen Nutzung des Bodens durch den Menschen und schreibe auf, welche Folgen sie haben können.

schlecht

Intensive

Landwirtschaft:

- Große Schläge
- Pestizideinsatz
- Fehlende Strukturen, Nist- und Versteckmöglichkeiten



Lasst in der Mitte einen ungemähten Grasstreifen, damit die Tiere Versteckmöglichkeiten haben.

gut

Nein nein. Lass den stehen. Dort werden sich die Käfer und Vögel einnisten.

Der ist doch hohl, den kann ich sofort absägen.

- Alter Baumbestand
- Streifenmäh
- Verstecke und Rückzugsmöglichkeiten für Tiere
- Ungestörte Nistplätze

- Wegen der Veränderungen in unserer Landschaft ist die Anzahl der Steinkauz-Brutpaare in Sachsen auf eine bedrohliche Anzahl von 3 – 6 Paaren gesunken! Denke darüber nach, warum die Landschaftsstruktur so große Bedeutung für den Steinkauz sowie für andere Lebewesen hat. Was kann man deiner Meinung nach mit der Landschaft tun, um die Lage zu verbessern?

Nistplätze erhalten, zusätzliche Nistkästen anbieten, Landnutzung extensivieren, extensive Mahd und Viehhaltung, Strukturen schaffen: Holzstapel, Steinhäufen, Ansitze, Hecken, Totholz liegend und stehend erhalten, Altbaumbestand erhalten, Verzicht auf Pestizide, Randstreifen schaffen, Blühstreifen schaffen